

DVD-TIPP

FURIOSOS ACTION-ENTERTAINMENT



Die Agenten Kyrah und Isaac waren die Anführer einer multinationalen Spezialeinheit namens Shadow Force – sie brauchen aber die strengen Regeln der Organisation, als sie sich ineinander verliebten. Um ihren gemeinsamen Sohn vor der Vergeltung der ehemaligen Mitkämpfer und ihrem rachsüchtigen Boss (Mark Strong) zu schützen, gehen sie in den Untergrund. Gnadenlos werden sie mit einem hohen Kopfgeld gejagt und für ihre Familie geht es bei diesem Kampf um alles! Mit viel Charme und Coolness müssen beide die Balance zwischen ihrer Familie und ihrem ehemaligen Elite-Agenten-Dasein finden und dabei alle beschützen, die sie lieben. Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).

Dreifaches Metal-Brett

HANNOVER. Das wird laut: Die Bands Suspyria, Inhale the Void und Oakheart sorgen für die dreifache Dosis Metal am Freitag, 29. August, ab 20 Uhr im Kulturpalast, Deisterstraße 24.

Suspyria ist eine hannoversche Alternativ-Metal-Band, die die rohe Intensität von Alice in Chains, die düstere Melancholie von Type O Negative, die dynamische Energie von In This Moment und die unheimliche Atmosphäre von Mushroomhead kanalisiert. Ihre Musik ist ein Kaleidoskop der Emotionen, dass nahtlos zwischen zerreißen schweren Riffs und mystische Melodien wechselt.

Inspiziert von Bands wie Darkest Hour, Lamb of God und In Flames machen sich Inhale the Void daran, ihre eigene Form des Melodic Death Metal zu kreieren. Im März 2019 veröffentlichte die Band ihre Debüt-EP „Step Into The Void“, 204 erschien das erste Album „I Believe In Nothing“.

Oakheart aus Berlin stehen für kraftvollen Metalcore, verfeinert mit Einflüssen aus Melodic, Prog und Death Metal sowie Elementen aus Thrash und Modern Metal. Die Band überzeugt mit aggressiven Riffs, präzisen Rhythmen und mitreißenden Melodien. Ihre energiegeladene Bühnenpräsenz begeistert das Publikum.

Der Eintritt kostet an der Abendkasse 15 Euro. **RED**

Picknick mit Puccini

Oper im Maschpark: Freier Eintritt beim **KLASSIK OPEN-AIR** der NDR Radiophilharmonie

HANNOVER. Es hat mittlerweile Kultstatus: Alljährlich lässt das Hannover Klassik Open Air Tausende in den Maschpark strömen. Das Motto des Events „Oper für alle“ hält, was es verspricht. Denn bei freiem Eintritt kommen hier wirklich alle auf ihre Kosten. Beginn ist am Sonntag, 23. August, ab 20 Uhr. Um einen Platz mit gutem Blick zu bekommen, ist es ratsam, ein bis zwei Stunden vor Konzertbeginn seinen Platz einzurichten.

Die NDR Radiophilharmonie spielt die Konzerte auf einer Bühne direkt hinter dem Neuen Rathaus, das an den Abenden festlich illuminiert wird. Es gibt eine begrenzte Anzahl an Sitzplätzen direkt vor der Bühne, die man nicht kaufen, sondern nur über Verlosungen gewinnen konnte. Alle anderen Zuhörer und Zuhörerinnen sitzen auf den Wiesen rund um den Maschteich. Vom Operninsider bis zum Klassikneuling kann jede und jeder auf den Parkwiesen die Picknickdecke ausbreiten, genüsslich der Musik lauschen und das Geschehen auf der Bühne vor dem Neuen Rathaus auf zwei großen Videoleinwänden mitverfolgen. Neben wettergerechter Kleidung sollte man also an Campingstühle oder Picknickdecke sowie Snacks und Getränke denken.

Mit einem unterhaltsamen Programm, das sowohl bekannte Meisterwerke als auch spannende Neuentdeckungen umfasst, geht das Hannover Klassik Open Air bereits ins elfte Jahr.

Das besondere Highlight beim Hannover Klassik Open Air 2025: Am Pult steht diesmal der Chefdirigent der NDR Radiophilharmonie Stanislav Kochanovsky. Er verbindet bei seinem ersten Hannover Klassik Open Air ein Best-of aus bekannten

Opern von Borodin und Tschaikowski mit Massenet sowie Italienischem aus „Madama Butterfly“ und „La Bohème“.

Wie bereits in den letzten Jahren übernehmen die Solo-Parten internationale Sängerpersönlichkeiten der Spitzenklasse. Die Sopranistin Oksana Dyka gab beispielsweise unter Regielegende Franco Zeffirelli eine gefeierte Tosca und Turandot. An der New Yorker Met ist die Ukrainerin ebenso regelmäßig zu Gast wie an den wichtigsten Opernhäusern Europas. International gefragt ist auch der russisch-österreichische Bariton Boris Pinkhasovich. Auftritte führen ihn unter anderem zum Londoner Covent Garden, zur Bayerischen und Wiener Staatsoper und an die Mailänder Scala. Der Jüngste des Solisten-Trios ist der armenische Tenor Liparit Avelisyan. Er hat bereits ein beeindruckendes sängerisches Portfolio – darunter Auftritte an der Seite von Pretty Yende, unseres letztjährigen Open-Air-Stars – und wurde nicht nur einmal mit dem jungen Pavarotti verglichen.

DAS PROGRAMM

- ▶ Michail Glinka: Rusian und Ludmilla, Ouvertüre
- ▶ Alexander Borodin: Fürst Igor, „Medienno den ugalal“
- ▶ Peter Tschaikowsky: Pique Dame, „Ja was ljubju“, „Usch polnotsch blisitsja“
- ▶ Peter Tschaikowsky: Eugen Onegin, „Kuda, kuda ...“, Schlusszene
- ▶ Pause
- ▶ Richard Wagner: Das Liebesverbot, Ouvertüre
- ▶ Umberto Giordano: Andrea Chénier, „Nemico della patria“
- ▶ Jules Massenet: Werther, „Pourquoi me réveiller“
- ▶ Giacomo Puccini: Madama



Im Maschpark lädt das Klassik Open Air zum Picknickkonzert bei freiem Eintritt.

Foto: LHH / Christian Burkert

Butterfly, „Un bel di, vedremo“
 ▶ Giacomo Puccini: La Bohème, „Che gelida manina“
 ▶ Giacomo Puccini: Turandot, „In questa reggia“
 ▶ Erich Wolfgang Korngold: Die tote Stadt, „Mein Sehnen, mein Wähnen“

TIPPS UND LIVESTREAM

Wegen der sehr begrenzten Anzahl von Parkplätzen direkt vor dem Neuen Rathaus wird die Anreise mit Bus und Bahnen dringend empfohlen. Die nächstgelegenen Stadtbahnstationen sind Aegidientorplatz und Markthalle/Landtag. Die Buslinien 100/200/800 halten an den Haltestellen Rathaus/Bleichstraße und Maschsee/Sprengel Museum, die Linie 120 an der Haltestelle Rathaus/Friedrichswall.

Die Konzerte finden auch bei Regen statt. Nur bei drohendem Unwetter mit Gewitter und Sturm entscheiden die Organisatoren über eine Unterbrechung oder einen Abbruch.

Arte Concert zeigt das Hannover Klassik Open Air am 23. August als Video-Livestream. **RED**

➤ Mehr Informationen: ndr.de/radiophilharmonie



Die NDR Radiophilharmonie präsentiert unter anderem Werke von Giacomo Puccini und Peter Tschaikowsky. Foto: Nikolaj Lund / NDR

So viele Sommerfeste

HANNOVER. Jede Menge Sommerfeste laden in den kommenden Tagen zum Flanieren, Genießen und Entdecken ein.

▶ Das Glünderstraßenfest bringt am Sonntag, 23. August die Nordstadt von 14 bis 22 Uhr zusammen – mit einem Mix aus Live-Musik, Tanzshows, Straßenkunst und Mitmachaktionen. Live dabei sind unter anderem die Brassband Königliche Braut, die Ballettschule Wynn und Christian Kruse feat. Ralf Dederichs, die Musik und Figurentheater verbinden. Der Eintritt ist frei.

▶ Das Sommerfest am Sonntag, 23. August ist das Highlight der Feierlichkeiten zum 350. Jubiläum des Großen Gartens. Von 14 bis 23 Uhr wartet ein Programm, das mit Gondelfahrten auf der Graft, Barocker Reitkunst, historischen Spiele, Musik, abendlicher Illuminationen und mehr. sowohl im Großen Garten als auch in den Häusern ringsum stattfindet. Mit dabei sind die VolkswagenStif-

fung, das Schloss Herrenhausen, das Hardenbergsche Haus, das Sea Life Hannover sowie das Museum Wilhelm Busch und Grauwinkels Schlossküche.

➤ Mehr Infos zu Programm und Tickets: herrenhausergaerten.hannover.de

▶ Der Kulturtreff Vahrenheide und Stadtteiltreff Sahlkamp haben für das Stadtteilstfest am Märchensee ein tolles Kulturprogramm für alle Generationen zusammengestellt. Am Sonntag



Sommerfest in den Herrenhäuser Gärten
 Foto (Archiv): LHH/ Christian Wynwa

abend, 23. August, sind zwischen 15 und 20 Uhr zum Beispiel eine Seifenblasenshow, Clowns und Pantomime sowie der Shanty-Chor „de Leineshippers“ zu erleben.

▶ Mit dem Wülferoder Open-Air 2025 geht ein kleines, aber feines Festival bereits in die zehnte Runde. Bei der Bürgergemeinschaft Wülferode, Kirchbichler Straße 6 (Wiese an der Alten Schule), stehen am 23. August unter anderem The Dookies und The Travellers mit Rock, Punk und Pop und die Liedermacherin Nina Freckles auf der Bühne. Eintritt frei, Spenden erwünscht, Einlass ab 17.30 Uhr.

▶ Das Deutsch-Japanische Sommerfest Natsu Matsuri wird am Sonntag, 24. August, von 14 bis 18 Uhr im Stadtpark am HCC gefeiert. Ein Bühnenprogramm, interaktive Stände und Aktionen geben spannende Einblicke in die japanische Kultur, von Musik und Tanz über Sport bis hin zu traditionellem Handwerk. Der Eintritt ist frei. **RED**

GAF zeigt „Arbeiter des Meeres“

HANNOVER. Mit der Ausstellung „Arbeiter des Meeres“ präsentiert die Galerie für Fotografie (GAF) vom 28. August bis 12. Oktober insgesamt 13 Fotoreportagen von Rolf Nobel. Der ehemalige Professor für Fotografie an der HAW in Hamburg und der HsH Hannover leitete als Gründer das LUMIX Festival und seit 2013 die Fotojournalismus-Galerie GAF. Zudem arbeitete er als freier Fotograf für verschiedene Magazine, unter anderem stern, Geo, ZEITmagazin, Brigitte, SZmagazin und mare.

Alle Menschen in seinen 13 Fotogeschichten – ob Leuchtturmwärter, Küstenfischer, Seetangsammler oder Seacoaler – haben eines gemeinsam: Sie gehören zu einer aussterbenden Spezies. Die Erwärmung der Erde, die Verschmutzung der Meere und die industrielle Fischerei haben den Arbeitern der Meere schwer zugesetzt. Vollerorts können sie von ihren Erträgen nicht mehr leben. Immer mehr von ihnen betreiben die Arbeit

sie über alle Sprach- und Kulturbarrieren hinweg, ob nun auf den Abwrackwerften im indischen Alang, den Fischerinseln in der indonesischen Sulawesi-see oder bei den Lavenfischern in Wales.

Die GAF, Seilerstraße 15 d, ist Donnerstag bis Sonntag jeweils von 12 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. **RED**



1998: Ein Küstenfischer aus Gresik nahe Surabaya. Foto: Rolf Nobel



Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

The SoapGirls
 16. September 2025: Lux

Circus-Theater Roncalli
 Diverse Termine: Waterlooplatz

Faun - World Hex Tour
 19. September 2025: Theater am Aegi

Sons of the East
 20. September 2025: Musikzentrum

Hannover Indians - Herne Miners
 21. September 2025: Eissporthalle

Philipp Fleiter
 22. September 2025: Theater am Aegi

Impuls: Klangfiguren
 25. September 2025: Opernhaus

Thommi Baake
 25. September 2025: die hinterbuehne

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen

Hannover, Lange Laube 10

Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2

Hannover, Georgstr. 35 im Musik Kiosk

Burgdorf, Marktstraße 16



tickets.haz.de | Barrierefreier Schwerbehinderten-Service unter: service@haz-ticketshop.de